

Caledonia Mining Corporation Plc
Ergebnisse für das Quartal mit Ende 30. Juni 2020
(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL)

13. August 2020: Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" or the "Company" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/>) gibt ihre Betriebs- und Finanzergebnisse für das Quartal und die sechs Monate (das „Quartal“ bzw. das „erste Halbjahr“) mit Ende 30. Juni 2020 bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Quartal und das erste Halbjahr finden Sie in der Unternehmensanalyse (Management Discussion and Analysis „MD&A“) und den ungeprüften Finanzberichten, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR veröffentlicht wurden.

Die wichtigsten Finanzergebnisse des Quartals:

- Die Bruttoeinnahmen beliefen sich auf 22,9 Millionen USD, ein Anstieg um 39 Prozent gegenüber 16,5 Millionen USD im zweiten Quartal 2019 („2. Quartal 2019“).
- Bruttogewinn¹ von 9,2 Millionen USD, ein Anstieg um 30 Prozent gegenüber 7,0 Millionen USD im zweiten Quartal 2019 bei einer Bruttomarge von 40 Prozent (2. Quartal 2019, 42,5 Prozent).
- EBITDA² ohne Netto-Wechselkursgewinne) von 9,6 Mio. USD, eine Steigerung von 35 Prozent gegenüber 7,1 Mio. USD im zweiten Quartal 2019 bei einer Marge von 41,9 Prozent (2. Quartal 2019, 43,0 Prozent).
- Abbaukosten³ von 811 USD pro Unze (2. Quartal 2019, 534 USD pro Unze).
- All-in-Sustaining Cost (AISC)³ von 868 USD pro Unze (2. Quartal 2019, 656 USD pro Unze).
- Unverwässerter IFRS-Gewinn je Aktie („EPS“, Earnings per Share) von 43,1 Cent (2. Quartal 2019, 210,9 Cent).

¹ Bruttogewinn ist nach Abzug von Royalties, Produktionskosten und Abschreibungen, jedoch vor Verwaltungskosten, sonstigen Erträgen, Zins- und Finanzierungskosten sowie Steuern.

² EBITDA ist nach Abzug von Royalties, Produktionskosten und Verwaltungskosten, jedoch vor Abschreibungen, sonstigen Nettoerträgen, Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft, Netto-Wechselkursgewinnen, aktienbasierten Barausgleichszahlungen, Hedging-Kosten, Finanzierungskosten und Steuern.

³ In dieser Pressemitteilung werden Non-IFRS-Kennzahlen wie „On-Mine Cost pro Unze“, „All-in Sustaining Cost“ und „Adjusted EPS“ verwendet. Siehe Abschnitt 10 des MD&A für Erläuterungen zu Non-IFRS-Kennzahlen.

- Bereinigte EPS³ von 36,8 Cent (2. Quartal 2019, 24,6 Cent).
- Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 4,0 Mio. USD (2. Quartal 2019, 2,1 Mio. USD).
- Netto-Barbestand und Zahlungsmitteläquivalente von 11,7 Mio. USD (31. Dezember 2019, 8,9 Mio. USD).
- Gesamtdividende im Quartal von 7,5 Cent pro Aktie; im Juli wurde eine weitere erhöhte Dividende von 8,5 Cent je Aktie ausgeschüttet.

Die wichtigsten Betriebsergebnisse

- Produktion von 13.499 Unzen Gold im Quartal (2. Quartal 2019, 12.712 Unzen); 27.732 Unzen im ersten Halbjahr (erstes Halbjahr 2019, 24.660 Unzen).
- Die im Quartal abgebaute und aufbereitete Tonnage nahm gegenüber dem zweiten Quartal 2019 um 5 Prozent zu. Gehalt und Ausbringungsraten wurden ebenfalls leicht verbessert.
- Verbesserte Sicherheitsleistung durch intensive Managementinterventionen.
- Die Ausrüstung des Zentralschachts wurde im Quartal fortgesetzt.

Auswirkungen von COVID-19 und Ausblick

- COVID 19 hatte eine vernachlässigbare Auswirkung auf die Produktion im Quartal. Die Produktion wurde während der dreiwöchigen Sperrung, die am 30. März 2020 in Simbabwe begann, mit ungefähr 93 % der Zielvorgabe fortgesetzt. Die Produktion kehrte anschließend auf ein überdurchschnittliches Niveau zurück und die Produktion für das Quartal lag nur 1,2 % unter der Zielvorgabe, jedoch über der Zielvorgabe für das erste Halbjahr 2020. Die Produktionsprognosen für 2020 bleiben unverändert bei 53.000 bis 56.000 Unzen.
- Die Arbeiten im Zentralschacht (Central Shaft) machten weitere Fortschritte, aber aufgrund eines reduzierten Auftragnehmerteams mit geringerem Tempo. Falls die derzeitigen Reise- und Transportbeschränkungen weiterhin bestehen, können Verzögerungen bei der Beschaffung von Fachunternehmen und Ausrüstung die Fertigstellung des Zentralschachts verzögern.

- Blanket hat zusätzlich zu den Produktionsmehrkosten von 509.000 USD, die in direktem Zusammenhang mit COVID-19 standen, erhebliche Beiträge in Höhe von 1.048.000 USD zum Kampf gegen COVID-19 im Land geleistet.
- All-in-Sustaining Cost (AISC, Gesamtkosten) für das Quartal ohne COVID-19-bezogene Produktionskosten betragen 831 USD pro Unze.
- Auf dem richtigen Weg, um die Prognose der Abbaukosten für 2020 zwischen 693 und 767 USD pro Unze und die Prognose der Gesamtkosten von 951 bis 1.033 USD pro Unze zu erreichen.
- Caledonias April-Dividende von 7,5 Cent pro Aktie wurde aufgeschoben und im Mai 2020 ausgezahlt, als das Management die vernachlässigbaren Auswirkungen von COVID-19 auf den Geschäftsbetrieb festgestellt hatte. Die Juli-Dividende wurde aufgrund der anhaltend starken finanziellen und operativen Leistung um 13,3 Prozent auf 8,5 Cent pro Aktie erhöht. Weitere Dividenden hängen unter anderem davon ab, dass Blanket die Produktion aufrechterhält und gleichzeitig das Gleichgewicht zwischen der Generierung von Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen in Simbabwe berücksichtigt.

Caledonia wird am Donnerstag, den 13. August 2020, um 16:00 Uhr britischer Zeit (17:00 Uhr Südafrika/Simbabwe, 11:00 Uhr Zeit der Ostküste, 08:00 Uhr pazifischer Zeit) eine Telefonkonferenz und eine Fragen- und Antwortrunde abhalten, die allen Investoren offensteht.

Einwahlnummern:

New York	+1 212 999 6659
Südafrika gebührenfrei	0800 980 512
Internationaler Standardzugang	+44 (0) 20 3003 2666
Vereinigtes Königreich gebührenfrei	0808 109 0700
USA gebührenfrei	+1 866 966 5335

Einwahl-Passwort

Caledonia Mining Ergebnisse

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte:

„Ich freue mich sehr über die anhaltend starke finanzielle und operative Leistung der Mine Blanket im zweiten Quartal 2020. Die im Jahr 2019 umgesetzten Managementinitiativen wurden bis 2020 fortgesetzt und haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 zu einer Steigerung der Goldproduktion um 12,4 Prozent geführt im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum im Jahr 2019. Diese

kontinuierliche Verbesserung ist trotz der Herausforderungen, denen wir uns aufgrund der COVID-19-Pandemie gegenübersehen: Die Produktion während des ersten dreiwöchigen Lockdown Anfang April lag 7 Prozent unter der Zielvorgabe, war jedoch im Rest des Quartals besser als geplant. Daher lag die Produktion für das gesamte Quartal nur um 1,2 Prozent unter dem Plan; die Produktion in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 lag um 2,5 Prozent über dem Plan. Dieser Trend hat sich bis in den Juli hinein fortgesetzt, und auch die Produktion im Juli hat die Erwartungen übertroffen. Die Widerstandsfähigkeit von Blankets Betrieben in dieser schwierigen Zeit ist ein Beweis für das herausragende Engagement des gesamten Teams der Mine Blanket. Wir bleiben daher auf dem richtigen Weg, um unsere Produktionsprognose für 2020 von 53.000 bis 56.000 Unzen Gold zu erreichen.“

„Die Kostenkontrolle im Quartal war weiterhin hervorragend, aber ein Vergleich der Kosten für das Quartal mit den Kosten im zweiten Quartal 2019 wird durch spezielle Faktoren erschwert, die die Kosten in den vorangegangenen Quartalen gesenkt und die Kosten in diesem Quartal erhöht haben. Die Abbaukosten (On-mine cost) pro Unze betragen im Quartal 811 USD gegenüber 534 USD im zweiten Quartal 2019. Die Kosten im zweiten Quartal 2019 profitierten jedoch von der Abwertung des Simbabwe-Dollars, wodurch die Stromkosten in diesem Quartal auf ein künstlich und nicht nachhaltig niedriges Niveau gesenkt wurden: Die Stromkosten im zweiten Quartal 2019 betragen nur 447.000 USD, verglichen mit durchschnittlichen vierteljährlichen Kosten von ca. 2,3 Mio. USD in den fünf vorangegangenen Quartalen. Die Produktionskosten im Quartal wurden unter anderem durch 509.000 USD bezüglich der COVID-19-Pandemie und 871.000 USD bezüglich erhöhter Wartungskosten für die Flotte gleisloser Bergbaumaschinen beeinträchtigt. Ungeachtet dieser und anderer Faktoren bleiben wir auf dem richtigen Weg, um unsere Kostenprognose für 2020 zwischen 693 und 767 USD pro Unze für Abbaukosten und zwischen 951 und 1.033 USD pro Unze für Gesamtkosten zu erreichen.“

„Die hervorragende Leistung spiegelte sich auch in der anhaltend starken Cash-Generierung wider: Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (d. h. vor Zinsen, Steuerzahlungen und Investitionen) belief sich im Quartal auf 4,0 Mio. USD gegenüber 2,1 Mio. USD im zweiten Quartal 2019. Caledonia beendete das Quartal mit Netto-Barbmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 11,7 Mio. USD (ohne 1 Mio. USD eines Gold-ETF, den wir im Quartal gekauft haben, um Barmittel in Südafrika vor einer Abwertung des südafrikanischen Rand zu schützen).“

„Die anhaltend starke Leistung wurde erreicht, ohne die Sicherheitsleistung zu beeinträchtigen. Die Gesamthäufigkeitsrate der Verletzungen wurde gegenüber dem Stand von 2019 erheblich gesenkt, nachdem das Management in den letzten 18 Monaten konzertierte Anstrengungen unternommen hatte, um die Sicherheitsstandards zu verbessern und durchzusetzen.“

„Das verbesserte Betriebsumfeld, auf das ich in den vorangegangenen Quartalen Bezug genommen habe, wurde beibehalten, obwohl das Land weiterhin vor Herausforderungen steht. Der Interbanken-Devisenmarkt wurde im März 2020 eingestellt, aber Ende Juni wurde ein gleichwertiger Mechanismus

eingeführt, wodurch die lokale Währung weiter abgewertet wurde und wir unsere Arbeitnehmer besser vor den Auswirkungen einer hohen Inflation schützen können.“

„Die Unterbrechungen der Stromversorgung aus dem Netz setzten sich fort, aber Blanket kann diese mithilfe ihrer erweiterten Anzahl von Dieselgeneratoren bewältigen. Wir haben eine Evaluierung eines Solarprojekts abgeschlossen, um einen Teil der Stromversorgung von Blanket bereitzustellen und die Abhängigkeit von importiertem Strom und Dieselaggregaten bei Tageslicht zu verringern. Das Unternehmen hat nun beschlossen, eine 12-MW-Solaranlage zu einem Preis von ca. 12 Mio. USD zu errichten, die voraussichtlich 100 % des Grundlaststrombedarfs von Blanket bei Tageslicht und ca. 27 % des gesamten täglichen Strombedarfs von Blanket decken wird. Diese Investition wird voraussichtlich eine akzeptable finanzielle Rendite bringen, soll jedoch in erster Linie Blanket vor einer weiteren Verschlechterung der Stromversorgung schützen. Vorbehaltlich der Fortsetzung der Reise- und Transportbeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie könnte dieses Projekt bis Mitte 2021 in Betrieb sein.“

„Die Coronavirus-Pandemie hatte keine nennenswerten Auswirkungen auf die Produktion von Blanket im Quartal. Die Arbeiten im Zentralschacht waren jedoch langsamer als geplant, da mehrere Mitglieder des Betreuungsteams nach Südafrika zurückkehrten, als der Lockdown Ende März begann. Aufgrund anhaltender Reisebeschränkungen war es nicht möglich, diese Teammitglieder zu ersetzen. Obwohl die langsamere Arbeitsgeschwindigkeit das Projekt noch nicht wesentlich verzögert hat, erfordert das Projekt, dass spezielle Ausrüstung und Auftragnehmer von Südafrika nach Blanket reisen, was aufgrund der Beschränkungen derzeit nicht möglich ist. Wir erhalten von der simbabwischen Regierung ein hohes Maß an Unterstützung, um diese Probleme mit den zuständigen Behörden in Südafrika zu klären. Es ist nicht vorhersehbar, wann Reise- und andere Beschränkungen aufgehoben werden, damit die Arbeiten am Projekt wie geplant fortgesetzt werden können, und es ist wahrscheinlich, dass der Zeitplan für die Inbetriebnahme des Zentralschachts in unbestimmtem Umfang verlängert wird. Dies kann sich auf die erwartete schrittweise Steigerung der Produktion auswirken, die derzeit im Jahr 2021 voraussichtlich bei 75.000 Unzen Gold und ab 2022⁴ bei 80.000 Unzen Gold liegen wird. Derzeit ist es jedoch nicht möglich, überarbeitete Prognosen vorzulegen.“

„Angesichts der verbesserten Leistung und der besseren Aussichten für 2020 und darüber hinaus erhöhte Caledonia im Januar 2020 ihre vierteljährliche Dividende von 6,875 Cent pro Aktie auf 7,5 Cent

⁴ Die projizierten Goldproduktionszahlen in dieser Pressemitteilung werden in der Unternehmensanalyse (Management Discussion and Analysis „MD&A“) vom 17. März 2020 erläutert. Siehe technischen Bericht vom 13. Februar 2018 mit dem Titel „National Instrument 43-101 Technical Report on the Blanket Mine, Gwanda Area, Simbabwe (Stand Februar 2018), eine Kopie davon wurde am 2. März 2018 bei SEDAR eingereicht, für die wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden zur Schätzung der Mineralressourcen und Mineralvorräte, wovon die geplante Goldproduktion erfolgt. Wie in dieser Pressemitteilung dargelegt, werden die Risiken abgeleitet, die die potenzielle Entwicklung der Mineralressourcen oder Mineralvorräte wesentlich beeinflussen könnten. Herr Paul Matthews, die qualifizierte Person des Unternehmens und Group Mineral Resource Manager, überwachte die Erstellung der technischen Informationen im technischen Bericht und überwachte die Erstellung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen.

pro Aktie. Angesichts der starken Leistung von Blanket, des höheren Goldpreises und der Rückkehr zum normalen Produktionsniveau einschließlich des erneuten Zugangs zu Lieferketten erhöhte Caledonia Ende Juni ihre vierteljährliche Dividende weiter auf 8,5 Cent pro Aktie, was einer kumulierten Erhöhung der vierteljährlichen Dividende im Jahr 2020 von 23,6 Prozent entspricht. Der Board of Directors wird die künftigen Dividendenausschüttungen von Caledonia gegebenenfalls prüfen und dabei das Gleichgewicht zwischen der Generierung von Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen in Simbabwe sowie einem umsichtigen Ansatz für das Finanzmanagement berücksichtigen.“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 800

Tel: +44 759 078 1139

WH Ireland (Nomad & Broker)

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB

Patrick Chidley
Paul Durham

Tel: +1 917 991 7701

Tel: +1 203 940 2538

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

www.resource-capital.ch

info@resource-capital.ch

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen werden vom Unternehmen als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 betrachtet.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Caledonias beinhalten. Vorausblickende Informationen können oft durch vorausblickende Wörter wie „antizipieren“, „erwägen“, „glauben“, „erwarten“, „Ziel“, „planen“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „könnten“, „sollten“, „können“ und „werden“ oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind:

Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Vorräte, der Gehalt und die Gewinnung des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Analysedaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralvorräten und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die Finanzlage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren abzuschließen, Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie des Coronavirus (COVID-19)); Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung notwendiger Lizenzen und Genehmigungen, mit abnehmenden Mengen oder Gehalten der Mineralvorräte beim Abbau verbunden sind; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder behördliche Risiken, Enteignung, Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken im Zusammenhang mit der Ungewissheit der zeitlichen Abfolge von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Produktionsratenerhöhung und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf vorausblickende Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse möglicherweise nicht eintreten werden. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien Caledonias in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot oder die Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll es einen Verkauf der Stammaktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaats oder dieser Gerichtsbarkeit rechtswidrig wäre.

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)				
(\$'000's)	3 Monate mit Ende 30. Juni		6 Monate mit Ende 30. Juni	
	2019	2020	2019	2020
Einnahmen	16.520	22.913	32.440	46.515
Lizenzgebühr	(864)	(1.146)	(1.683)	(2.328)
Produktionskosten	(7.571)	(11.451)	(17.340)	(22.138)
Abschreibung	(1.052)	(1.141)	(2.100)	(2.314)
Bruttogewinn	7.033	9.175	11.317	19.735
Sonstiges Einkommen	749	2.791	2.038	4.709
Sonstige Ausgaben	(220)	(1.314)	(309)	(1.522)
Verwaltungsausgaben	(1.309)	(1.275)	(2.705)	(2.822)
Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	-	-	5.409	-
Netto-Devisengewinn	21.645	1.486	24.925	3.709
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	(9)	(762)	(370)	(946)
Zeitwertverlust der derivaten Vermögenswerte	(194)	(113)	(324)	(148)
Betriebsgewinn	27.695	9.988	39.981	22.715
Netto-Finanzierungs(aufwand)/Erträge	28	(129)	(20)	(267)
Gewinn vor Steuern	27.723	9.859	39.961	22.448
Steueraufwand	223	(3.507)	(1.296)	(6.417)
Gewinn für die Periode	27.946	6.352	38.665	16.031
Gewinn zurechenbar auf:				
Aktionäre des Unternehmens	23.303	5.134	32.621	13.374
Minderheitsbeteiligungen	4.643	1.218	6.044	2.657
Gewinn für den Zeitraum	27.946	6.352	38.665	16.031
Gewinn pro Aktie (Cent)				
Basic	210,9	43,1	299,4	114,3
verwässert	210,8	43,0	299,3	114,1
bereinigt	24,6	36,8	51,6	93,5
Dividenden pro Aktie (Cent)	6,875	16,0	13,75	23,5

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft) (\$'000's)	3 Monate mit Ende 30. Juni		6 Monate mit Ende 30. Juni	
	2019	2020	2019	2020
	Cashflows aus operativem Geschäft			
Cashflows generiert durch laufende Betriebe	2.484	5.413	9.117	16.371
Netto-Zinszahlung	16	(123)	(96)	(263)
Steuerzahlung	(362)	(1.315)	(608)	(2.034)
Netto-Cashflows aus operativem Geschäft	2.138	3.975	8.413	14.074
Cashflows verwendet in Investitionsaktivitäten				
Erwerb von Grundstücken, Anlagen und Geräten	(4.186)	(3.228)	(9.326)	(7.921)
Erwerb derivater Vermögenswerte	-	(1.058)	-	(1.058)
Erlös aus Veräußerung der Tochtergesellschaft	-	-	1.000	900
Netto-Cashflows verwendet in Investitionsaktivitäten	(4.186)	(4.286)	(8.326)	(8.079)
Cashflows aus Finanzierungsaktivitäten				
Gezahlte Dividenden	(882)	(1.012)	(1.620)	(1.981)
Zahlung der Leasingsschuld	-	(32)	-	(57)
Erlöse aus Ausübung der Aktienoptionen	-	30	-	30
Netto-Cashflows verwendet für Finanzierungsaktivitäten	(882)	(1.014)	(1.620)	(2.008)
Netto-Abnahme der Barbestände	(2.930)	(1.325)	(1.533)	3.987
Auswirkung der Wechselkursschwankungen auf Barbestand	1.063	(861)	(1.779)	(1.241)
Flüssige und gleichwertige Geldmittel zu Beginn des Zeitraums	9.742	13.825	11.187	8.893
Flüssige und gleichwertige Geldmittel am Ende des Zeitraums	7.875	11.639	7.875	11.639

Zusammengefasste konsolidierte Finanzlage (ungeprüft)			
<i>(\$'000's)</i>	<i>zum</i>	30. Juni	31. Dez.
		2020	2019
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		119.506	113.714
Inventar		12.010	11.092
Vorauszahlungen		2.915	2.350
Handel und andere Außenstände		7.170	6.912
Barbestand		11.639	9.383
Derivative Vermögenswerte		1.112	102
Vermögenswerte, gesamt		154.352	143.553
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		6.488	8.762
kurzfristiger Teil der langfristigen Kreditfazilität		458	529
Handel und andere Außenstände		8.111	8.697
Fällige Einkommenssteuer		1.267	163
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich – kurzfristiger Teil		73	195
Überziehungskredit		-	490
Verbindlichkeiten, gesamt		16.397	18.836
Eigenkapital, gesamt		137.955	124.717
Eigenkapital und Verbindlichkeiten gesamt		154.352	143.553

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!